



Winterfest an der Jura Montessori Schule

Von Andreas Meyer – AK-Öffentlichkeitsarbeit

Februar 2015

Inspiziert von den Schneefällen der letzten Tagen ließen es auch die Schüler der Jura Montessori Schule in Sulzbürg ordentlich ‚schneien‘. Beim Herstellen unterschiedlicher Motive wurde gesägt was das Zeug hält. Und dabei wurde natürlich ordentlich Sägemehl produziert. Auf Tischen und Bänken und vor allem auf dem Boden schneite und rieselte es, dass man sich wie im richtigen Winter fühlte.

Wem das zu anstrengend war, konnte seine Fingerfertigkeit auch im Hämmern und im Weben von Wollsternen auf einem Stück Holz zeigen.

Wer dafür immer noch zu wenig Power aufwenden konnte, der durfte sich ganz ‚chillig‘ auf ein Sofa setzen und Geschichten lauschen, die einem ganz bequem ohne Anstrengung vorgelesen wurden!

Nachdem Stillsitzen musste es aber rund gehen, sonst wären Kinder ja nicht Kinder. In der Turnhalle wurden viele Actionspiele, Rennspiele und Bewegungsspiele angeboten. Da kam man ganz schön außer Puste.

Wo man nicht außer Atem sondern sogar in den Atem kommen konnte, war beim Singen unter musikalischer Leitung.

Dies sind nur einige Beispiele von der Vielfalt des Winterfests für die Mädchen und Jungen an der Montessori Schule. Sowie im alltäglichen Unterricht werden sinnliches Erleben, Bewegung, kreatives Schaffen und auch zur Ruhe kommen gefördert und gefordert, damit Kinder locker und ohne Spannungen mit viel Spaß lernen können.

